

Schützenfest / Regiment / Schützenkönig (Jahr des Königsschusses)



Mathias I. Gondorf mit Helga geb. Geller Adjutant Hubertusschützen, 21. Schuss, Mitbewerber: Josef Franken, Dr. Erich Gürtler



Dr. Heinz Günther I. Hüsch mit Marga geb. Gilges **Schützenlustzug** „Bänkelsänger“, 29. Schuss, Mitbewerber: Alfred Westphal, Dr. Walter Papst, Norbert Kathmann

Hans Schiefer, Bauingenieur, wird Oberst (bis 1986)
Die Regimentstärke ist 3265



Alfred I. Westphal mit Hanne Lore geb. Lichius Schützengildezug „Ewig jung AH“, 56. Schuss. Mitbewerber: Dr. Walter Papst, Josef Bringmann, Hermann Bolten, Fritz Gerard, Herbert Kaschubek, Theodor Mainz, Manfred Günther

Das Schützenfest wird wegen der Olympischen Spiele in München acht Tage vorverlegt



Dr. Karl IX. Flecken mit Dr. med. Maria geb. Kauffels **Schützenlustzug** „Rheingold“, 31. Schuss, Mitbewerber: Gerd Koch, Werner Schlüter, Dr. Walter Papst, Willy Hüning

Letztmals findet der Sonntagabendumzug (Rückmarsch in die Stadt) statt



Gerd IV. Koch mit Maria-Louise geb. Scheider Passives Mitglied, 18. Schuss. Mitbewerber: Lothar Stolz, Dr. Karl Werres, Jochen Schmitz, Willy Hüning

Sieger

Friedhelm Heckhausen „Hubertus-Hirsch“

Winfried Schiewer „FT 64“

Franz-Theo Bersch „KaJuNo“

Hermann Olzem „Kleinstädter“

Hans Gerd Pelzer „Südstadt Jong's“

Neue Züge

R(h)einrassige Nüsser Dom(m)köpp

Nur So

Trimm Dich (ab 2000 passiv)

Goldnüsser Schermüskes Bloß eemol

Die Schützenlust feiert das 25-jährige Jubiläum der Wiederbegründung
Heinz Heinen wird Adjutant (bis 1987)

Schützenlust

Dr. Hans Küppers wird Major (bis 1973)
Adjutant bleibt Dr. Hans Reiner Hoffmann (bis 1973)

Dr. Hans Reiner Hoffmann wird Major (bis 1975)
Karl Heimanns ist Adjutant

Die Kommune Neugliederung am 1. Januar führt dazu, dass die Stadt Neuss ihre Kreisfreiheit verliert. Zusammen mit dem ehemaligen Kreis Grevenbroich bildet sie nun den Kreis Neuss (ab 2003 „Rhein-Kreis Neuss“), dessen Kreisstadt Neuss wird.

Die Kommunale Neugliederung am 1. Januar führt dazu, dass die Stadt Neuss ihre Kreisfreiheit verliert. Zusammen mit dem ehemaligen Kreis Grevenbroich bildet sie nun den Kreis Neuss (ab 2003 „Rhein-Kreis Neuss“), dessen Kreisstadt Neuss wird.

Die Kommune Neugliederung am 1. Januar führt dazu, dass die Stadt Neuss ihre Kreisfreiheit verliert. Zusammen mit dem ehemaligen Kreis Grevenbroich bildet sie nun den Kreis Neuss (ab 2003 „Rhein-Kreis Neuss“), dessen Kreisstadt Neuss wird.

Zeit- und Stadtgeschichte

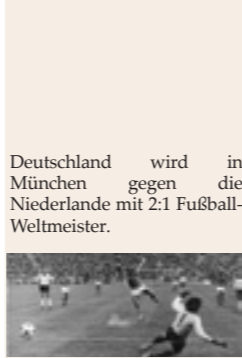
Die Generalversammlung beschließt, dass das Schützenfest grundsätzlich am letzten Sonntag im August stattfindet, aber für traditionsbewusste Neusser blieb und bleibt es dabei: „Bartholomäus setzt die Kirmes“.

DFB-„Chefankläger“ Hans Kindermann überführt im Bundesliga-Skandal 52 Spieler, zwei Trainer und sechs Funktionäre, im April, Mai und Juni insgesamt sechs Spiele, u. a. Schalke gegen Bielefeld (0:1), manipuliert zu haben.

Chalons en Champagne wird Neusser Partnerstadt. Das Schützenfest wird wegen der Olympischen Spiele eine Woche vorverlegt.

Terroristen ermorden israelische Sportler und Funktionäre bei den Olympischen Spielen in München. Zu den Stars von München zählt die 16-jährige Ulrike Meyfarth mit ihrem Fosbury-Flop über 192 cm.

Die Stadt schenkt dem Neusser Bürger-Schützen-Verein aus Anlass des 150-jährigen Bestehens ein Schützenglockenspiel, das im Sommer 1975 fertig gestellt ist und seitdem den Giebel des Vogthauses am Münsterplatz ziert.



Die Generalversammlung beschließt, dass das Schützenfest grundsätzlich am letzten Sonntag im August stattfindet, aber für traditionsbewusste Neusser blieb und bleibt es dabei: „Bartholomäus setzt die Kirmes“.

DFB-„Chefankläger“ Hans Kindermann überführt im Bundesliga-Skandal 52 Spieler, zwei Trainer und sechs Funktionäre, im April, Mai und Juni insgesamt sechs Spiele, u. a. Schalke gegen Bielefeld (0:1), manipuliert zu haben.

Chalons en Champagne wird Neusser Partnerstadt. Das Schützenfest wird wegen der Olympischen Spiele eine Woche vorverlegt.

Terroristen ermorden israelische Sportler und Funktionäre bei den Olympischen Spielen in München. Zu den Stars von München zählt die 16-jährige Ulrike Meyfarth mit ihrem Fosbury-Flop über 192 cm.

Die Stadt schenkt dem Neusser Bürger-Schützen-Verein aus Anlass des 150-jährigen Bestehens ein Schützenglockenspiel, das im Sommer 1975 fertig gestellt ist und seitdem den Giebel des Vogthauses am Münsterplatz ziert.

Die Generalversammlung beschließt, dass das Schützenfest grundsätzlich am letzten Sonntag im August stattfindet, aber für traditionsbewusste Neusser blieb und bleibt es dabei: „Bartholomäus setzt die Kirmes“.

DFB-„Chefankläger“ Hans Kindermann überführt im Bundesliga-Skandal 52 Spieler, zwei Trainer und sechs Funktionäre, im April, Mai und Juni insgesamt sechs Spiele, u. a. Schalke gegen Bielefeld (0:1), manipuliert zu haben.

Chalons en Champagne wird Neusser Partnerstadt. Das Schützenfest wird wegen der Olympischen Spiele eine Woche vorverlegt.

Terroristen ermorden israelische Sportler und Funktionäre bei den Olympischen Spielen in München. Zu den Stars von München zählt die 16-jährige Ulrike Meyfarth mit ihrem Fosbury-Flop über 192 cm.

Die Stadt schenkt dem Neusser Bürger-Schützen-Verein aus Anlass des 150-jährigen Bestehens ein Schützenglockenspiel, das im Sommer 1975 fertig gestellt ist und seitdem den Giebel des Vogthauses am Münsterplatz ziert.



Alexander I. Wismann mit Margret geb. Vogt Hubertusschützenzug „Erfjunker“, 15. Schuss, Mitbewerber: Dr. Karl Werres, Horst Rödelbronn



Willy XI. Hüning mit Karin Schmieder Passives Mitglied, 12. Schuss, Mitbewerber: Horst Rödelbronn



Hermann Josef I. Konrads mit Christel geb. Paar Grenadier-Hauptmannszug „Mer fenge net heem“, 31. Schuss, Mitbewerber: Theo Oepen, Manfred Günther, Dr. Dr. Udo Kissenkoetter



Heinz Peter I. Jansen mit Herta geb. Brück Major des Jägercorps, 21. Schuss, Mitbewerber: Horst Rödelbronn



Helmut II. Wickrath mit Anneliese geb. Zinn Scheibenschütze, 12. Schuss, Mitbewerber: Bruno Kramel, Gert Harbaum

Jochem Dammer „Bänkelsänger“

Dieter Szaramovic „KaJuNo“

Rolf Ewers „Hubertus-Hirsch“

Hans Gerd Pelzer „Südstadt Jong's“

Rainer Burghartz „FT 64“

Die Schützenlust feiert das 25-jährige Jubiläum der Wiederbegründung
Heinz Heinen wird Adjutant (bis 1987)

Herbert Meis wird Major (bis 1988)

Der politische Terror eskaliert im Deutschen Herbst mit der Entführung und Ermordung Hanns Martin Schleyers, Generalbundesanwalt Siegfried Bubacks und des Bankiers Jürgen Pontos. Die GSG 9 befreit in Mogadischu die entführte Lufthansmaschine Landshut.

Karol Wojtyła wird am 16. 10. zum Papst Johannes Paul II. gewählt. Sein Vorgänger Johannes Paul I. war nach 33-tägigem Pontifikat gestorben.

Als Folge der Eröffnung der Fleher Brücke stellt die Rheinfähre Uedesheim-Himmelgeist ihren Betrieb ein.



Der Schah von Persien wird gestürzt, Ajatollah Ruhollah Khomeini kehrt in den Iran zurück und errichtet einen an den Rechtsvorstellungen des Koran orientierten islamisch-religiösen Staat.